

## eCH-Fachgruppe Digitale Archivierung Protokoll der 18. Sitzung

06.12.2023

09:00 – 10:45 Uhr

Online-Meeting über Teams

### *Teilnehmende*

(PB) Pascal Benz, KOST  
(GB) Georg Büchler, UniBE (Leitung)  
(GE) Gregor Egloff, StALU (Gast)  
(PF) Pascal Föhr, StASO  
(DJ) Dominik Jenzer, BK  
(ML) Markus Lischer, StALU  
(NM) Nicole Martini, BAR  
(IM) Isabelle Mehte, KOST (Protokoll)  
(RR) Ralph Ruch, StASZ  
(CR) Claire Röthlisberger, KOST  
(SR) Stefan Ryter, StABE  
(FS) Fabio Salvagno, CMI AG  
(LZ) Lynn Zimmermann, StAZH

### *Entschuldigt*

Lambert Kansy, StABS  
Bernhard Rieder, GBL Gubler AG  
Milagros Wernicke, StABE

## Inhalt

1	Begrüssung und Traktandenliste .....	2
2	Protokoll der 17. Sitzung vom 30.11.2022.....	2
3	Mutationen in der Fachgruppe .....	2
3.1	Wahl einer neuen Fachgruppenleitung .....	2
3.2	Eintritte und Austritte .....	2
4	Stand und Aussichten der Standards der Fachgruppe .....	2
4.1	eCH-0160 (Archivische Ablieferungsschnittstelle).....	2
4.2	eCH-0164 (Lebenszyklusmodell für Geschäfte).....	4
4.3	eCH-0165 (SIARD-Format).....	4
4.4	eCH-0175 (Modell des elektronischen Ablieferungsprozesses für Dossiers)...	5
4.5	eCH-0193 (Anforderungen an Auslieferungsinformationspakete aus Archiven)	5
4.6	eCH-0233 (Archivierung elektronischer Steuerdaten und -akten der Kantone)	5
4.7	eCH-0257 – Metadaten transformationen zu eCH0160 .....	6
5	Varia .....	6
5.1	Verabschiedung von GB als Gruppenleiter .....	6

## 1 Begrüssung und Traktandenliste

Georg Bächler (GB) begrüsst zur Sitzung. Fabio Salvagno (FS) fragt nach dem Versand der Unterlagen. Diese wurden am 9.11.23 verschickt. GB vermutet, dass aufgrund eines Fehlers im Verteiler die Unterlagen FS nicht erreichten. GB schickt die Unterlagen noch an FS.

Als Gast wird Gregor Egloff (GE) begrüsst.

## 2 Protokoll der 17. Sitzung vom 30.11.2022

Das Protokoll der letztjährigen Fachgruppesitzung wird diskussionslos genehmigt.

## 3 Mutationen in der Fachgruppe

### 3.1 Wahl einer neuen Fachgruppenleitung

GB hat im August 2023 die KOST verlassen und übernahm die Studienleitung des MAS ALIS an der Universität Bern. Daher wird GB die FG-Leitung abgeben. Die FG wurde von der KOST gegründet und als KOST-Mandat verstanden. Die Leitung soll daher bei der KOST verbleiben. Entsprechend wird Isabelle Mehte (IM) als neue Leiterin vorgeschlagen und einstimmig gewählt. GB bleibt als Mitglied der Gruppe erhalten.

### 3.2 Eintritte und Austritte

Austritt: IM (StABE), Krystyna Ohnesorge (BAR), Urs Ziörjen (scope)  
Eintritte: IM (KOST), Milagros Wernicke (StABE), Nicole Martini (BAR), Stéphane Nebo (scope), Jean Michel Cupidon (scope)

## 4 Stand und Aussichten der Standards der Fachgruppe

### 4.1 eCH-0160 (Archivische Ablieferungsschnittstelle)

Ein RFC zu V1.2. liegt vor, eingereicht durch die Arbeitsgruppe *Lifecycle* von CMI. Gregor Egloff (GE) stellt den RFC vor:

Das Objekt Mapped ist nicht rekursiv innerhalb eines Geschäfts/Dossiers. Mapped werden im CMI GEVER-System sehr häufig als Unterstrukturierung von Dossiers verwendet. GE regt eine kleine Arbeitsgruppe für die Umsetzung dieser Binnengliederung an.

Nicole Martini (NM) fragt, ob es möglich ist, im CMI-GEVER-Tool Subdossiers für die Unterstrukturierung von Dossiers zu verwenden. Dies wird bestätigt.

NM erwähnt, dass die Mapped kein archivistisches Element ist und im BAR nicht akzeptiert wird, da bei den Metadaten der Mapped kein Entstehungszeitraum angegeben ist.

GE: In der Praxis werden Mappen jedoch verwendet und können in GEVER System nicht unterbunden werden. Mit Mappen können ganze Äste aus einer Fileablage importiert werden.

GB: Bei der Erarbeitung von eCH0160 v1.2 gab es zwei Lager pro und contra Mappen. Bei einigen Archiven werden entweder keine Mappen verwendet oder sie sind im GEVER-System nicht vorhanden. Evtl. waren die nicht-rekursiven Mappen ein Kompromiss zwischen beiden Lagern.

NM: merkt an, dass der PH (Package Handler) nicht weiterentwickelt wird, falls es eine neue Version des Standards geben wird. Der PH wird nur weiterentwickelt, falls das BAR eine Weiterentwicklung des PH benötigt.

SR: in der früheren Arbeitsversion waren Mappen auf allen Ebenen rekursiv, von GE wird es nur auf Ebene Dossier gewünscht.

PF: Für AIS DIMAG wurde ein Ingest-Tool entwickelt mit einem Workaround für rekursive Mappen. Daher auch sein Interesse am RfC

FS: Vor eCH160 v1.2. gab es keine Möglichkeit der Übernahme der Gliederung. In CMI wurde deshalb auf Ebene Dokument in den Zusatzdaten der Pfadname mitgegeben, damit Ingestwerkzeuge diese Gliederung nachvollziehen können. Dieser Workaround wurde sehr geschätzt, ist aber ein proprietäres Konstrukt. Kunden mit CMI und Docuteam-Tools können mit diesem Workaround die Gliederung wiederherstellen. Bei CMI ist dieser Workaround seit eCH160 V1.0 umgesetzt.

GB: Sieht eine erneute Überarbeitung von eCH160 als ungünstig an, da mit eCH160 v1.2 noch kaum Erfahrungen gesammelt wurden und dieser kaum implementiert wurde. GB regt an, weitere Erkenntnisse der Implementierung abzuwarten.

PF: Versteht die Argumente, ist aber der Ansicht, dass wenn Probleme bestehen, diese möglichst rasch zu lösen sind.

NM: möchte wissen, weshalb das akute Problem der fehlenden Rekursivität von Mappen nicht vor Abnahme der Version eCH0160 v1.2 vorgebracht wurde.

Seitens der Anwesenden gibt es diesbezüglich keine eindeutige Antwort, u.a. da Vertreter der Contra-Position an der Sitzung nicht anwesend sind. CR/NM stellen die Frage in den Raum, ob Ingest-Systeme mit rekursiven Mappen umgehen könnten bzw. ob die Mappen auch im AIS als Verzeichniseinheiten (VE) angezeigt werden.

ML: Im Moment ist dies noch nicht der Fall, da noch keine SIP übernommen wurden. Ziel ist es jedoch, dass Mappen als VE angezeigt werden und so die tatsächliche Verwaltungsstruktur abgebildet werden kann.

FS gibt einen Einblick in das Projekt CMI-Archiv. Zielgruppe sind kleinere Gemeinden, die schon GEVER von CMI haben. Mit dem Projekt kann CMI den gesamten Lifecycle von Dossiers (aktiv, inaktiv, Archiv) abdecken. Entsprechend soll das Produkt ein Digitales Langzeitarchiv (DLZA) und einen durchgängig automatisierten Ingest-Prozess bieten, inkl. Datenmapping von SIP zu ISAD(G). Die Implementierung von eCH0160

v1.2. ist abgeschlossen, jedoch noch ohne das Element Mappe. Im neuen Major Release wird auch das Mapping vom Mappen enthalten sein.

GB schlägt vor eine Arbeitsgruppe aufzugleisen für die Umsetzung des RFC. Desweiteren soll in einer Umfrage bei Herstellern von Archivsoftware ermittelt werden, wie der Stand der Implementierung von eCH0160 v1.2 ist.

PF: eCH-0160 v1.2 soll auch bei Fachanwendungen (FA) als Anforderung mitgegeben werden. Entsprechend soll auch dort angefragt werden.

Für die Mitarbeit bei der Arbeitsgruppe melden sich PF, DJ, SR, GE, NM, FS. IM übernimmt den Lead. Es ist mit rund 2-3 Monate für die Vernehmlassung durch Experten und die Übersetzung/Publikation zu rechnen.

*Beschluss 1: Es wird eine Arbeitsgruppe aufgestellt für die Umsetzung des RFCs (z.B. rekursive Mappe für GEVER SIP). Lead: IM; Teilnehmende u.a.: PF, DJ, SR, GE, NM, FS*

*Beschluss 2: Umfrage bei Herstellern von Archivsoftware und FA, ob eCH0160 v1.2 bereits implementiert ist bzw. wann eCH0160 v1.2 implementiert wird. (Lead: KOST)*

#### **4.2 eCH-0164 (Lebenszyklusmodell für Geschäfte)**

GB: Letztes Mal wurde besprochen, dass eCH-0164 überarbeitet werden soll. Wegen des Austritts von GB aus der KOST gab es keine Aktivitäten. Mit D. Jenzer wurde vorbesprochen, dass die entsprechende Arbeitsgruppe die Überarbeitung zusammen mit der Fachgruppe Records Management (FG RM) angehen soll. IM wird die Arbeit von GB wiederaufnehmen und die Überarbeitung von eCH-0164 im 2024 vorantreiben.

#### **4.3 eCH-0165 (SIARD-Format)**

CR: Der Standard eCH-0165 (SIARD 1.0) stammt von 2013. Das SIARD-Format wurde zur Weiterentwicklung an das DILCIS Board übergeben. Mittlerweile wurden durch DILCIS drei weitere Versionen entwickelt. Die aktuelle Version ist SIARD 2.2. Viele Tools, die SIARD Dateien erzeugen, können zwar SIARD 1.0 Dateien lesen, aber Fehler bei der Erstellung von SIARD-Dateien werden nur in der neusten Version korrigiert.

Daher stellt sich die Frage, wie mit SIARD 1.0 respektive eCH-0165 weiterverfahren werden soll. Die eCH-Version (SIARD 1.0) ist nicht mehr zu empfehlen, es soll die aktuellste Version von DILCIS (SIARD 2.2) verwendet werden.

Der Standard wird formell abgelöst, indem der Fremdstandard von DILCIS herangezogen wird. Dieses Vorgehen muss begründet werden. Es muss zudem geklärt werden, ob von einer Major Version auf einen Fremdstandard verwiesen werden kann. Ansonsten verursacht dieses Vorgehen keinen grossen Aufwand.

NM: Das BAR unterstützt das Vorgehen, u.a. da SIARD 1.0 von den Tools des BAR nur noch beim Lesen unterstützt wird, aber nicht mehr beim Schreiben. Bei einer Weiterentwicklung von SIARD durch DILCIS muss auch immer eine neue Version von

eCH-0165 erstellt werden und darin auf die aktuelle Version des DILCIS-Standards verwiesen werden.

*Beschluss: eCH-0165 v1.0 wird durch eine neuere Version von eCH abgelöst.  
Die neue Version besteht aus einem Verweis auf den DILCIS Standard zu SIARD. Die Federführung liegt bei der KOST*

#### **4.4 eCH-0175 (Modell des elektronischen Ablieferungsprozesses für Dossiers)**

eCH-0175 war als Konkretisierung eines Teils von eCH-0164 angedacht. Daher soll die Überarbeitung von eCH-0164 abgewartet werden.

NM wirft die Frage in die Runde, weshalb eCH-0175 nicht durch die FG RM erarbeitet wird und ob das vorgeschlagene Vorgehen mit D. Jenzer abgesprochen wurde.

Nur eCH-0164 war ein gemeinsames Projekt. eCH-0175 ist ein Projekt der FG DA.

PB: Steht das KOST-Projekt *Dateiablage* in Verbindung mit eCH-0175? Beide Projekte befassen sich mit dem Modell des elektronische Ablieferungsprozesses.

GB: Das KOST-Projekt *Dateiablage* wurde nach eCH-0175 gestartet und steht nicht in Verbindung zum FG DA eCH-0175. Die Erkenntnisse des Projektes *Dateiablage* können jedoch in eCH-0175 einfließen.

*Beschluss: Die Überarbeitung von eCH-0175 wird aufgenommen, sobald die Arbeiten an eCH-0164 abgeschlossen sind.*

#### **4.5 eCH-0193 (Anforderungen an Auslieferungsinformationspakete aus Archiven)**

GB: reflektiert den früheren Stand der Anforderungen. In der Zwischenzeit hat sich der Bereich Access mit div. Digitalen Lesesälen (DLS) weiterentwickelt. Daher gibt es viel Potential zur Überarbeitung von eCH-0193.

In der heutigen Sitzung sind die Archive von BS, SG und BL nicht vertreten und nur wenige Hersteller anwesend. GB schlägt vor, die Erfahrungen mit den DLS abzuwarten bevor die Überarbeitung von eCH-0193 angegangen wird. Dies setzt auch Ressourcen frei, welche für die demnächst anstehende Überarbeitung anderer Standards benötigt werden.

*Beschluss: Die Überarbeitung von eCH-0193 wird noch nicht angegangen.*

#### **4.6 eCH-0233 (Archivierung elektronischer Steuerdaten und -akten der Kantone)**

CR: eCH-0233 v1.1.0 gibt die Best Practice wieder. eCH-0233 v1.0.0 basierte auf theoretischen Überlegungen, die aber nicht implementiert wurden. Die KOST-Projektgruppe *TAXAR* hat beschlossen, dass das Kapitel zu SIARD in eCH-0233 v1.1 noch konkretisiert werden soll.

Eine Umfrage der KOST bei den kantonalen Steuerämtern ergab, dass das Pilotamt für die Umsetzung von eCH-0233 v1.1.0 die schlechteste Datenvielfalt aufweist, weshalb

es zu keiner produktiven Implementierung kam. Die Testimplementierung ergab dennoch wertvolle Erkenntnisse.

GB: eCH-0233 v1.1.0 wurde von einer externen Projektgruppe erarbeitet und ist daher breit abgestützt.

Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen.

*Beschluss: Die Version wird angenommen. GB gibt den Antrag zur Publikation bei der Geschäftsstelle eCH ein.*

#### **4.7 eCH-0257 – Metadaten Transformationen zu eCH0160**

GB: Die Vernehmlassung von eCH-0257 v1.1.0 erfolgte auf dem Korrespondenzweg. Entsprechend gibt es nur eine Berichterstattung. eCH-0257 beschreibt die Metadaten Transformation zwischen eCH-0160 und xlsadg. Die Federführung lag bei PB, begleitet von der scopeOAIIS Gruppe. eCH-0257 v1.1.0 wurde letzte Woche von eCH publiziert. GB dankt allen Beteiligten.

## **5 Varia**

### **5.1 Verabschiedung von GB als Gruppenleiter**

SR: dankt Georg für seine langjährige Leitung der FG.

GB: erlebte die Aufgabe als spannende Arbeit in einer gut gemischten Gruppe. eCH-0160 ist ein gutes Beispiel wie Archive ihre Anforderungen bei den abliefernden Stellen einbringen konnten.

NM: ist froh, dass die Leitung bei der KOST bleibt. Grossen Dank gilt auch an CR. Wie geht es mit eCH-0160 weiter? Das BAR ist sehr interessiert an einer weiteren Mitwirkung, u.a. auch weil das Tool *Package Handler* (PH) end of life ist.

GB: Vor Jahren wurde die Diskussion angestossen, sich mit linked data etc. als Teil eines SIP 2.0 zu befassen. Dieser Ansatz wurde nicht konkretisiert. Mittlerweile hat der VSA mit dem Projekt *Ensemes* das Thema aufgenommen. Mittel oder kurzfristig wartet dort Arbeit für die FG DA.

CR: 2018 wurde eine erste Version für das linked archival package erarbeitet. Das Projekt kam damals etwas zu früh. Mittlerweile liegt der Standard RiC v1.0 vor. Gestützt auf diesen Standard könnte eine Überarbeitung des linked archival package vorgenommen werden.

IM: Die KOST wird noch eine Umfrage bei den Trägerarchiven durchführen, wer an einer Austausch-/Arbeitsgruppe zum Thema AIS next generation/RiC interessiert wäre.

Nächster Termin: Mittwoch, 27.11.2024, um 9-11h (online)

*Für das Protokoll:  
Bern, 06.12.2023*

<b>Beschlüsse</b>	<b>Lead</b>
<b>RfC zu eCH-0160:</b> Es wird eine Arbeitsgruppe aufgestellt für die Umsetzung von RFCs (rekursive Mappe für GEVER SIP)	IM
<b>Umfrage:</b> Umfrage bei Herstellern von Ingest- und AIS-Tools, ob eCH0160 v1.2 bereits implementiert ist, wann eCH0160 v1.2 implementiert wird.	KOST
<b>Überarbeitung eCH-0164:</b> IM nimmt zusammen mit FG und FG RM die Arbeit im 2024 wieder auf.	IM
<b>Ablösung eCH-0165 v1.0</b> eCH-0165 v1.0 wird durch eine neuere Version von eCH-0165 abgelöst. Die neue Version besteht aus einem Verweis auf den DILCIS Standard zu SIARD. Die Federführung liegt bei IM.	IM
<b>Überarbeitung eCH-0175:</b> Die Ausarbeitung von eCH-0175 wird aufgenommen, sobald die Arbeiten an eCH-0164 abgeschlossen sind.	
<b>Überarbeitung eCH-093:</b> Die Überarbeitung von eCH-0193 wird noch nicht angegangen.	
<b>eCH-0233 v1.1.0 Publikation:</b> Die Version wird angenommen. GB gibt den Antrag zur Publikation ein.	GB